

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 100 (2002)

Heft: 7

Artikel: 100 Jahre Geomatik Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-235921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berufswahl der Geomatiker/innen

Umfrage bei Geomatiker-Lehrlingen und -Lehrtöchtern

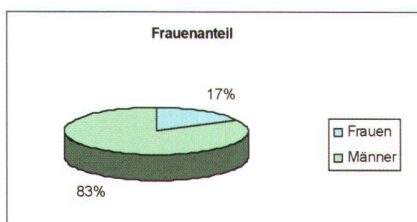
Die Sektion Zürich des VSVF und die Sektion Zürich-Schaffhausen des SVVK haben seit Herbst 2001 eine gemeinsame PR-Arbeitsgruppe. Sie wird an der diesjährigen Ausstellung «Berufe an der Arbeit» im Rahmen der «Züspa» vom 19.–28. September in Zürich zusammen mit Geomatik + Vermessung Stadt Zürich und der Berufsschule Zürich den Geomatikerberuf vorstellen. Im Hinblick auf die Gewinnung von zukünftigen Geomatiker-Lehrlingen wurde das Gespräch mit verschiedenen Berufsberatungen/Berufsinformationszentren im Kanton Zürich gesucht, um zu sehen, welche Informationen bereits vorhanden sind. Zusätzlich wurden die Geomatiker-Lehrlinge des ersten und zweiten Lehrjahres mittels einer Umfrage zum Thema Berufswahl direkt angegangen. Die Umfrage hat folgendes ergeben: Die Möglichkeit, sowohl draussen im Gelände wie auch im Büro mit modernsten Informatikmitteln zu arbeiten, macht den Beruf des Geomaters einzigartig. Die Ausbildung steht heute vor allem noch in Konkurrenz zu den anderen Zeichnerberufen. Zukünftige Lehrlinge informieren sich in erster Linie über Informationsbroschüren und das Internet über den Beruf des Geomaters. Die detaillierten Resultate der Umfrage werden nachfolgend vorgestellt.

La section de Zürich de l'ASPM et la section Zürich-Schaffhouse de la SSMAF ont organisé en automne 2001 un groupe travail PR en commun. Il présentera dans le cadre de la «Züspa», du 19 au 28 septembre à Zürich, la profession de la géomatique en collaboration avec Géomatique + Mensuration de la Ville de Zürich et l'école professionnelle de Zürich.

En vue de recruter de futurs apprentis géomaticiens, on a cherché à entrer en discussion avec les diverses orientations professionnelles et centres d'informations professionnelles dans le canton de Zürich afin de savoir quelles sont les informations déjà connues. En plus, les apprentis géomaticiens de la première et deuxième année ont été interrogés par une enquête sur le thème du choix professionnel. Cette enquête a donné le résultat suivant: la possibilité de travailler dans le terrain comme au bureau avec des moyens informatiques modernes rend la profession du géomaticien unique. La formation est aujourd'hui en concurrence avant tout avec les autres professions de dessinateur. Les futurs apprentis reçoivent des informations sur la profession du géomaticien surtout par des brochures d'information et Internet. Les résultats détaillés de l'enquête sont présentés ci-après.

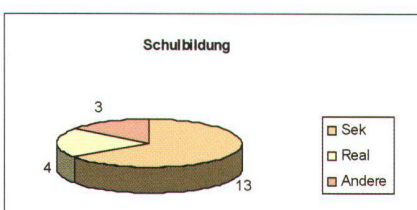
Demografische Angaben

Insgesamt haben 65 Geomatikerinnen und Geomater an der Umfrage teilgenommen. Je zwei Klassen aus dem ersten und zweiten Lehrjahr ohne BMS. Der Frauenanteil beträgt 17%.



Vorbildung

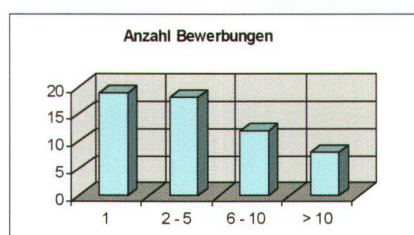
Die Umfrage betreffend schulischer Vorbildung konnte aufgrund eines Missverständnisses leider nur bei einer Klasse durchgeführt



werden. 65% der Lehrlinge dieser Klasse kamen von der Sekundarschule, 20% von der Realschule und 15% hatten eine andere Vorbildung (z.B. zehntes Schuljahr).

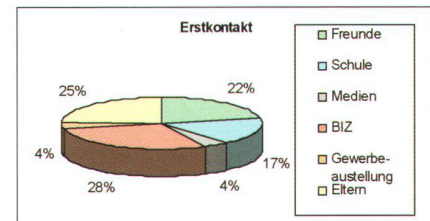
Anzahl Bewerbungen

Im Durchschnitt hat sich ein Geomatiker-Lehrling 4.6 mal beworben. 21 haben sich daneben noch für einen Zeichnerberuf beworben, sechs als Elektriker oder Elektronikerin, fünf für eine KV-Lehrstelle und je vier als Chemielaborant oder Schriftenmalerin. Die meisten zukünftigen Lehrlinge machen drei bis vier Schnupperlehren (davon ein bis zwei als Geomatiker/in), bis sie sich für einen Beruf entscheiden.



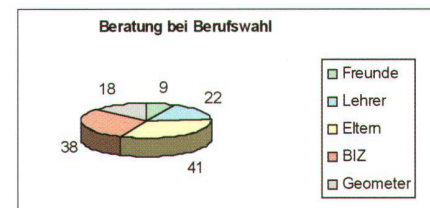
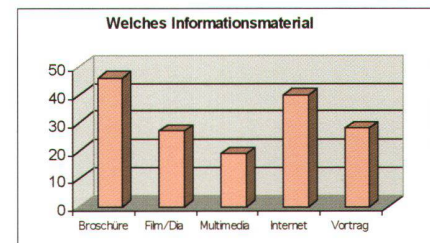
Erstkontakt mit dem/der Geomatiker/in

Schülerinnen und Schüler hören zum ersten Mal von der Berufsberatung, von den Eltern oder von Freunden etwas über den Geomatiker. Beim Entscheidungsprozess sind neben den Eltern massgeblich die Berufsinformationszentren BIZ beteiligt.



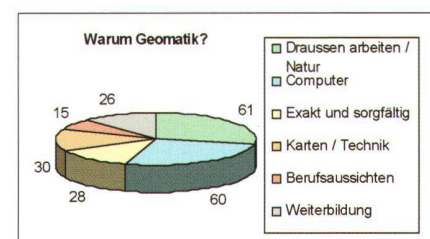
Informationsmaterial zum Geomatiker

Zukünftige Geomatiker/innen sollen mit Broschüren oder übers Internet über die Ausbildung und den Beruf informiert werden. Insbesondere der Internet-Auftritt hat noch Potenzial: Ein Test mit der Suchmaschine «Google» (Suchbegriff «Geomater») zeigt, dass Informationen über die Lehre zumindest nicht auf Anhieb zu finden sind.



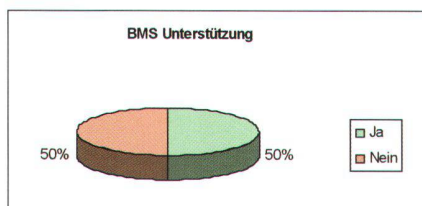
Warum Geomatik?

In erster Linie wählt man den Beruf des Geomaters / der Geomatikerin, wenn man gerne draussen arbeitet und Freude am Computer hat. Nichtsdestotrotz steht aber die Geomatiker-Lehre bisher nicht in Konkurrenz zur Informatiker-Ausbildung: Nur ein Lehrling hatte sich noch für eine Lehrstelle als Informatiker beworben.



BMS-Unterstützung

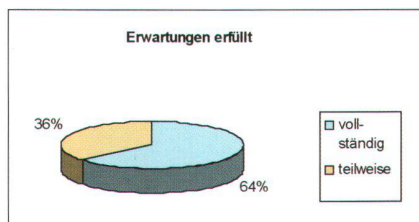
Die Hälfte der Lehrlinge gab an, beim Anliegen eines BMS-Besuchs beim Lehrbetrieb keine Unterstützung vorgefunden zu haben. Die Auswertung dieser Frage ist insofern nicht ganz repräsentativ, da keine der sieben BMS-Klassen befragt wurden. Insgesamt führt die baugewerbliche Berufsschule Zürich im Bereich Vermessung 24 Lehrlingsklassen (sechs pro Jahrgang).



Erwartungen

Fast zwei Drittel der Lehrlinge gab an, dass ihre Erwartungen an die Berufswahl vollstän-

dig erfüllt wurden. Bei den anderen Geomater/innen konnten die Erwartungen zumindest teilweise erfüllt werden.



Für die Arbeitsgruppe:
Matthias Kistler
Rütihofstrasse 67
CH-8049 Zürich
Telefon 01 342 14 55
matthias.kistler@alumni.ethz.ch

VSVF-Zentralsekretariat: Secrétariat central ASPM: Segreteria centrale ASTC:



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tous renseignements:

Servizio di collocamento

per informazioni e annunci:

Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

Zum Jubiläum "100 Jahre Geomatik Schweiz" bietet Ihnen die allnav eine einmalige Sonderaktion.

swipos-Rover

mit einem Jahr kostenloser Nutzung des swipos-Dienstes
von swisstopo (Bundesamt für Landestopographie)

Das einsatzbereite und umfassende Komplettpaket:

- 1 GPS Trimble 5700
- 1 Controller mit Win CE (TSCe)
- 1 Siemens GSM-Handy (ME45)
- 1 Kohlefaserstab mit Streben
- 1 Bürosoftware (TGO)
- 1 Jahr kostenloser swipos-Dienst*

*eigene, für Trimble optimierte Zugangsnummer

Wahlweise auch mit:
- „OnLine-Fineträ“
- Geoidmodell von swisstopo
- Integriertem Funkmodem

Effizientes Arbeiten und mehr Motivation dank:

- DXF-Datei als Hintergrundinformation auf Controller
- Einfache Bedienung über Tastenfeld oder Touchscreen
- 100% wasserdicht, schwimmfähig
- Grenzenlose Kommunikation dank Windows CE und Datenhandy
- Praxistaugliche Stablösung, wahlweise auch mit Rucksack lieferbar
- Keine eigene Referenzstation notwendig

Profitieren auch Sie von diesem einmaligen Angebot. Rufen Sie uns an.



allnav • Obstgartenstrasse 7 • 8035 Zürich • Tel. 043 255 20 20
allnav@allnav.com • www.allnav.com
Baden-Württemberg: 71522 Backnang • Tel. 07191 734 411

